

14. Juni 2007

# Ferry Radax

Zum 75. Geburtstag



© BETTINA SALOMON

Ferry Radax,  
März 2007

## KONRAD BAYER, oder: die welt bin ich und das ist meine sache (1970)

Ein Film von Ferry Radax; Kamera: Peter Kodera, Peter Margreiter u.a.; Darsteller: Michel Würthle, Armin Ackermann, Brita Hutter, Padhi Frieberger. s/w, 52 min

## Der Kopf des Vitus Bering (1970)

Ein Film von Ferry Radax, nach Texten von Konrad Bayer und Jürgen Becker; Kamera: Michael Wingers u.a.; Darsteller: Jürgen Becker. s/w, 26 min

Donnerstag  
14. Juni  
21 Uhr  
Dt. OF

Zwei für den WDR gedrehte Arbeiten nach Texten von respektive über Konrad Bayer, einem engen Mitverschworenen des Filmemachers. *Der Kopf des Vitus Bering*, ein Film mit Polarschiff, Piratensender, Popmusik, erschafft aus dem Kampf des Bildes gegen die Sprache eine Summe von Möglichkeiten. Eventuell litt Bering an Epilepsie; dass der Forscher und Seemann „gern trank und spielte ist historisch belegt“ (Bayer). In *KONRAD BAYER* tritt der Filmemacher selbst als Augenzeuge auf. Wirklichkeit verschmilzt mit Dichtung zu einem Künstlerporträt, dessen Intensität die volle Konzentration aller sechs Sinne verlangt. (Michael Omasta)

Vom 27.6.–13.7. wird in der Galerie Chobot die Ausstellung „Ferry Radax. SONNE HALT. Fotos und malerische Filmstills“ zu sehen sein. 1., Domgasse 6, Di–Fr 13–18 Uhr

Anlässlich des 75. Geburtstags von Ferry Radax richtet das Filmmuseum einen Abend mit zwei selten gezeigten Arbeiten aus. Radax, eine zentrale Figur der österreichischen Avantgarde nach 1945, hat stets produktive Beziehungen zu Vertretern anderer Kunstdisziplinen unterhalten. Eine tiefe Freundschaft verband ihn mit dem 1964 verstorbenen Schriftsteller Konrad Bayer.

Begrüßungsworte: Michael Omasta